HotellerieSuisse | Swiss eMobility

Ratgeber E-Mobilität:

Eine Einstiegshilfe zur Planung und Beschaffung von Ladeinfrastruktur in der Beherbergungsbranche

Der Anteil an Elektroautos nimmt massiv zu (Marktdurchdringung für Steckerfahrzeuge in der Schweiz). In naher Zukunft werden deshalb viele Beherbergungsgäste mit dem Elektroauto anreisen.

Was bedeutet dies für die Beherbergungsbranche?
Elektroautofahrer:innen sind darauf angewiesen, mit einem geladenen Auto loszufahren. Bietet das Hotel keine Ladeinfrastruktur, werden allenfalls alternative Übernachtungsmöglichkeiten mit Ladestation gesucht.

- Für den Gast mit einem Elektroauto ist eine Lademöglichkeit eine Voraussetzung und keine aussergewöhnliche Dienstleistung.
- Ladestationen sind ein Statement für Ökologie und Nachhaltigkeit.
- Das problemlose Laden ist der erste Schritt für einen glücklichen Gast. Dieser wird es mit wohlwollenden Bewertungen danken.

Der Ratgeber
Werden Ladelösungen vorausschauend geplant, kann ein sinnvolles und ausbaufähiges Angebot offeriert werden und eine Fehlinvestition vermieden werden. Für den Einstieg ins Elektrifizierungsprojekt stellt HotellerieSuisse zusammen mit dem Elektromobilitätsverband Swiss eMobility den vorliegenden Ratgeber E-Mobilität zur Verfügung.

HotellerieSuisse
T +41 31 370 41 11
welcome@hotelleriesuisse.ch
www.hotelleriesuisse.ch

Swiss eMobility
T +41 58 827 34 16
info@swiss-emobility.ch
www.swiss-emobility.ch

In 4 Schritten zur Ladelösung
Folgende Schritte helfen auf dem Weg zum Ladeangebot:

1

1 Ausgangslage erstellen
Fassen Sie die Voraussetzungen für das Projekt zusammen. Nebst der Platzsituation (verfügbare Parkplätze in Einstellhalle oder Aussenbereich) sind Stromversorgung (Gebäudeanschluss, verfügbare Kapazitäten) und bauliche Aspekte (bestehende Verkabelung, Kabelkanäle, Verteiler) von Bedeutung.

- ✓ Auf verschiedenen Webseiten sind sogenannte «Homechecks» oder Installationskostenrechner (Produkteneutraler Rechner) verfügbar. Die Beantwortung der Fragen auf diesen Online-Tools liefern auch einen ersten Richtpreis für das Budget.
- ✓ Nehmen Sie Kontakt mit dem Hauselektriker oder Elektroplaner auf. Er kann bei der Beantwortung der aufkommenden Fragen helfen.
- ✓ Falls weitere Projekte im Bereich Energie/Energiemanagement (bspw. PV-Anlage, Einbau eines Stromspeichers) vorgesehen sind, muss die Installation von Ladeinfrastrukturen in die Planung mit einbezogen werden (Energiesystem Gebäude & Mobilität). Teilen Sie diese Absichten den Experten im Projekt mit.

2

2 Definieren Sie Ihr Angebot
Wer das längerfristige Ziel kennt, verhindert Fehlinvestitionen. Zwei, drei Ladestationen sind schnell installiert, können ohne entsprechende Planung aber selten für Erweiterungen verwendet werden. Ein gesamtheitliches und untereinander kommunizierendes Ladesystem macht daher langfristig eher Sinn. Ausserdem erhalten Sie so einen Überblick über die Gesamtkosten, auch bei etappierter Umsetzung des Projektes.

- ✓ Skizzieren Sie das Angebot aus Sicht des Gastgebers und des Gastes. Welchen Standard wollen Sie als Hotel anbieten, welches Ladeerlebnis wünschen sich Ihre Gäste?
- ✓ Für die Elektromobilität gilt: Auto steht, Auto lädt. Besser tiefe Ladeleistungen als kein verfügbarer Stecker. Dieser Grundsatz ist für die Dimensionierung (Ladeleistungen) der Ladestationen wichtig.
- ✓ Ein sogenanntes Lastmanagement steuert den Stromverbrauch der Ladestationen im Hotel. Mit einem solchen System können Sie die vorhandene Leistung (Strom) auf die Anzahl ladende Autos wie auch auf die verschiedenen Stromtarife ausrichten.
- ✓ Gäste mit Schnellladebedürfnis brauchen Ladestationen mit grösserer Leistung. Diese Anlagen sind teurer und verlangen mehr Stromkapazität. Das Hotel kann hierfür selbst eine Lösung anbieten oder Platz für einen Ladenetzbetreiber zur Verfügung stellen. Ist beides nicht möglich, sollte die Rezeption unbedingt den Standort der nächstgelegenen Schnellladestation kennen.

3

3 Abrechnungsart bestimmen
Strom kostet Geld, ebenso das Parkplatzmanagement, die Installation und der Betrieb der Ladestationen. Es ist legitim und wird vom Gast akzeptiert, dass Laden in Rechnung gestellt wird. Zugang und Abrechnung sollten dabei für Gast und Hotel gleichermassen einfach und ohne grösseren Aufwand vollzogen werden können.

- ✓ Die Ladung kann nach effektivem Bezug oder pauschal (beispielsweise mit einem höheren Preis für Parkplätze mit Ladestation) abgerechnet werden.
- ✓ Auch möglich: den Betrieb (inklusive Zugang und Abrechnung) der Ladestationen durch einen externen Anbieter.
- ✓ Sollen Ihre Gäste direkt an der Ladestation bezahlen oder lieber an der Rezeption über die Zimmerrechnung? Achten Sie in jedem Fall darauf, dass die Kompatibilität mit Ihrem bestehenden Abrechnungssystem gewährleistet ist.

Wichtig zu wissen: Das Hotel legt fest, ob die Ladedienstleistung mit Pauschalen oder einheitlich über einen Preis pro Kilowattstunde abgerechnet wird. Dabei zu beachten sind die sog. «Bestimmungen der Preisbekanntgabeverordnung» (Laden unterwegs – so geht's).

4

4 Offerten erstellen lassen
Nach den ersten drei Schritten empfiehlt es sich, mehrere Offerten erstellen zu lassen. Dabei sollten sich die Anbieter zwingend vor Ort ein Bild machen. Nehmen Sie sich für die Termine genügend Zeit. Es ist nicht unüblich, dass im Verlaufe der Beratungsgespräche die Bedürfnisse neu definiert werden.

- ✓ Lassen Sie sich von ausgewiesenen Elektromobilitätsexperten beraten. Das Projekt ist wichtig, für die Realisierung braucht es Profis. Investitionen in den Planungs- und Beschaffungsprozess zahlen sich langfristig aus.
- ✓ Sprechen Sie die Finanzierung des Projektes an. Viele Anbieter offerieren auch hier Lösungen.
- ✓ Wenn Sie sich in einzelnen Punkten nicht sicher sind, lassen Sie sich verschiedene Optionen offerieren.

Weitere Tipps
- **Subventionen**: Verschiedene Kantone oder Städte haben Förderprogramme für Ladeinfrastrukturen (Übersicht der Fördermassnahmen). Klären Sie vor dem Projekt ab, ob Ihr Hotel bezugsberechtigt ist.
- **Angebot für Durchreisende**: Einzelne Ladestationen mit höherer Leistung stellen nicht nur für Übernachtungsgäste einen Mehrwert dar. Auch Durchreisende werden so in Ihrem Betrieb einen Zwischenstopp einlegen und auf diese Weise beim Kaffee oder einem feinen Mittagessen das Hotel kennenlernen.
- **Sichtbarkeit Ihres Angebots**: Wenn Sie Gutes tun, reden Sie darüber, damit Ihr Gast über Ihr Angebot Bescheid weiss. Sprechen Sie diesen Punkt mit dem Projektpartner ab. Dieser weiss, wie Ihr Ladeangebot für den Gast auffindbar wird und welche weiteren Informationen für Elektroautofahrer:innen wichtig sind.
- **Alles zum Thema Elektromobilität**: (FAQ & Glossar)
- **Wichtige Links für die Beherbergungsbranche** (Leistungen und Support E-Mobilität)